

FDP | 28.03.2017 - 14:15

Union muss den Widerstand aufgeben



Sechs Monate vor der Bundestagswahl [entdecken die Sozialdemokraten](#) [1] das Thema Ehe für alle. FDP-Vize Katja Suding stellt klar, dass die [Öffnung der Ehe](#) [2] für gleichgeschlechtliche Paare überfällig sei, und ruft die Christdemokraten auf, sich zu bewegen. "Die Union muss ihren Widerstand endlich aufgeben", verlangt Suding. "Für uns Freie Demokraten zählt, dass Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht Verantwortung füreinander übernehmen und die Möglichkeit erhalten, Kinder zu adoptieren."

Dass die SPD diesen Vorstoß lediglich ein halbes Jahr vor der Bundestagswahl vorbringe, sei allerdings Wahlkampfgetöse, so die stellvertretende FDP-Bundesvorsitzende weiter. Suding rügt die zögerliche Haltung der SPD beim Thema Gleichstellung: "Wenn ihr an der Sache liegen würde, hätte sie die Initiative zu Beginn der Legislaturperiode gestartet."

Wenn der [@spdbt](#) [3] daran liegen würde, hätte sie die Initiative zu Beginn der Legislatur gestartet. [#Wahlkampfgetöse](#) [4] <https://t.co/UtgiLpSI3S> [5] pic.twitter.com/Lr5QdIDIDo [6]

— KatjaSuding (@KatjaSuding) [28. März 2017](#) [7]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/union-muss-den-widerstand-aufgeben>

[1] <http://www.sueddeutsche.de/politik/homo-ehe-die-spd-kaempft-fuer-die-ehe-von-schwulen-und-lesben-1.3439824> [2] <https://www.fdp.de/position/ehe-fuer-alle> [3] <https://twitter.com/spdbt> [4] <https://twitter.com/hashtag/Wahlkampfget%C3%B6se?src=hash> [5] <https://t.co/UtgjLpSI3S> [6] <https://t.co/Lr5QdIDIDo> [7] <https://twitter.com/KatjaSuding/status/846680038615474177>